

GARANTIE RENOLIT ALKORPLAN



RENOLIT ALKORPLAN 1000 - 2000 - 3000 SCHWIMMBAD-DICHTUNGSBAHNEN

Hiermit gewähren wir eine Garantie der Wasserdichtigkeit der Dichtungsbahn, die für einen Zeitraum von **10 JAHREN** ab dem Lieferdatum gilt, falls nachgewiesen wird, dass die mangelnde Wasserdichtigkeit auf einen Herstellungsfehler der Schwimmbad-Dichtungsbahn zurückzuführen ist.

Diese Garantie ist auf den Austausch des Auskleidungsmaterials beschränkt. Sie schließt weder die Kosten des Aus- und Einbaus der Auskleidungen noch den Verlust oder Beschädigungen ein.

Die Dichtungsbahn muss von einem anerkannten Fachmann gemäß dem geltenden Stand der Technik und den gesetzlichen Bestimmungen eingebaut worden sein. Die Betriebsanleitungen der Schwimmbadauskleidungen RENOLIT ALKORPLAN müssen befolgt worden sein.

Diese Garantie gilt nicht für äußere mechanische Einflüsse und außergewöhnliche Einflüsse wie beispielsweise physikalische, chemische, organische und klimatologische Einflüsse. Darüber hinaus deckt die Garantie keine Mängel an der Konstruktion oder die Abnutzung des Materials auf bedruckten Dichtungsbahnen ab, die aufgrund der Nutzung entstanden sind.

Für die Gültigkeit dieser Garantie ist es unerlässlich, dass die Zahlungsbedingungen erfüllt wurden, dass die möglichen Mängel per Einschreiben mitgeteilt wurden, das vor Ablauf des Garantiezeitraums eingehen muss, und dass diese Mängel von unserem technischen Personal vor der Durchführung von Reparaturen geprüft wurden. Ein Originalaufkleber oder die Fotokopie eines Aufklebers einer der Rollen der beim Bau des Swimmingpools verwendeten RENOLIT ALKORPLAN Dichtungsbahn (ein Aufkleber oder mehr pro Charge) müssen als Materialnachweis zusammen mit der Rechnung aufbewahrt werden.

Bei Inanspruchnahme der Garantie muss der Vorfall RENOLIT umgehend gemeldet werden, damit unsere Techniker das Material und die Ursache der Beschädigung feststellen können. Falls das technische Personal von RENOLIT anreisen muss, ohne dass ein Grund für die Anwendung der Garantie vorliegt, behalten wir uns das Recht vor, die Reisekosten zu belasten.

Sant Celoni (Barcelona), 01.11.2015



Hinweise zur Verlegung und Anwendung RENOLIT ALKORPLAN



BETRIEBSANLEITUNGEN DER RENOLIT ALKORPLAN SCHWIMMBADAUSKLEIDUNG:

1. Sicherheit geht vor! Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter, wenn Sie Flüssig-PVC, Fugenversiegelungsmittel, Klebstoff oder andere Chemikalien verwenden. Beim Heißluftschweißen werden reizende Dämpfe freigesetzt, die eine angemessene Entlüftung erfordern. Nasse Dichtungsbahnen können rutschig sein, seien Sie vorsichtig. Prüfen Sie vor dem Abschluss der Poolauskleidung die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Einsatzes rutschfester Dichtungsbahnen in bestimmten Poolbereichen sowie der Wasseraufbereitungsanforderungen.
2. Dichtungsbahnrollen sollten in ihrer Originalverpackung aufbewahrt werden. Stellen Sie dabei sicher, dass diese horizontal gelagert werden. Eventuelle Beschädigungen der Verpackung müssen sofort repariert werden, da die längere Lagerung in beschädigten Verpackungen die Qualität der Dichtungsbahn reduzieren und die Planlageeigenschaften beeinträchtigen kann.
3. Die Abdichtungsbahn darf an keinen Orten verlegt werden, an denen sie in Kontakt mit Bitumen oder Ölen kommt, da diese Flecken erzeugen können. Prüfen Sie bei der Verwendung von Klebebandern oder Klebern, dass diese mit der Dichtungsbahn kompatibel sind. Der Beckenkörper muss gereinigt und mit dem RENOLIT ALKORPLUS Sanitizer Desinfektionsmittel behandelt werden. Stellen Sie sicher, dass das Grundwasser oder Schichtenwasser die Dichtungsbahn nicht hinterwandern kann, da dadurch eine bakterielle Verschmutzung entstehen könnte.
4. Vor Beginn der Verlegung ist sicherzustellen, dass innerhalb einer Bauwerksebene nur Bahnen mit gleicher Chargennummer verlegt werden. Nur so ist es zu gewährleisten, dass die Farben der unterschiedlichen Dichtungsbahnen übereinstimmen.
5. Sofern kein Leitungswasser oder Wasser aus einer zuverlässigen Quelle verwendet wird, muss das zur Füllung des Pools verwendete Wasser behandelt werden, um sicherzustellen, dass dieses keine gelösten Metalle wie Eisen, Kupfer oder Mangan enthält, da sich diese ablagern und Flecken erzeugen können.
6. Der Wasserspiegel im Pool sollte während der Schwimmsaison auf einer konstanten Höhe gehalten werden. Während des Winters, wenn das Poolwasser nicht chemikalisch behandelt wird, darf der Wasserspiegel steigen (Regen) oder gesenkt werden (um den Pool vor Eis zu schützen). Leere oder teilweise geleerte Pools sollten abgedeckt werden, um Verschmutzungen und eine Beschädigung aufgrund der Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
7. Gewebeverstärkte Abdichtungsbahnen sollten mit Vorspannung (Hohlkehlen in den Winkeln und Ecken) verlegt werden, damit der Wasserdruck alle Falten und Unregelmäßigkeiten entfernen kann. Unsere gewebeverstärkten Abdichtungsbahnen entsprechen den gültigen Vorschriften, deren maximale Betriebstemperatur 32 °C beträgt. Eine richtige Vorspannung bei der Verlegung, erlaubt jedoch eine maximale und konstante Wassertemperatur bis zu 35 °C.
8. Stabilisiertes Chlor (Chlor-Isocyanurat-Derivate) sollte in einer Dosierung von 0,7-1,2 mg/l (freies Chlor, DPD-Messwert) und einem pH-Wert von 7,0-7,6 verwendet werden.
9. Nicht stabilisiertes Chlor (freies Chlor; erhalten aus Salz-Chlorierung, Natriumhypochlorit) sollte in einer Dosierung von 0,3-0,8 mg/l und einem pH-Wert von 7,0-7,6 verwendet werden.
10. Eine übermäßige Chlorierung des Pools kann zu einem Ausbleichen der Dichtungsbahn führen. Dunkle Farben sind anfälliger gegenüber Ausbleichen als helle Farben. Eine Erhöhung der Wassertemperatur führt, trotz gleichbleibender Konzentration der Wasseraufbereitungsmittel, zu einem stärkeren Angriff auf die Farbstabilität.

Hinweise zur Verlegung und Anwendung RENOLIT ALKORPLAN



11. Bromderivate können als weniger flüchtige Alternative zu Chlorchemikalien verwendet werden (Warmwasserpools). Der empfohlene Bromgehalt entspricht 1-2 mg/l pH 7-8. Eine übermäßige Verwendung von Brom im Poolwasser für zu einer bräunlichen Verfärbung der Dichtungsbahn, die insbesondere auf helleren Farben sichtbar ist.
12. Bei mit Ozon behandelten Pools sollte das Restozon im Poolwasser unter 0,01 mg/l gehalten werden.
13. Kupferhaltige Chemikalien sollten nicht verwendet werden, da diese Flecken auf der Dichtungsbahn erzeugen können. Wir empfehlen die Verwendung von RENOLIT ALKORPLUS Metallionenbinder, um das gesamte gelöste Kupfer aus dem Poolwasser zu entfernen.
14. Einige Sonnenschutzmittel können bei Spuren von Kupfer im Beckenwasser entlang der Wasserlinie gelbe Flecken auf der Folie verursachen, die schwer zu entfernen sind. Diese Flecken sind auffälliger bei Bahnen in helleren Farben. Algenbekämpfungsmittel mit Kupfersulfat und kupferhaltige Produkte sind zu vermeiden. Manchmal enthält das Leitungswasser selbst Spuren von Kupfer. Es ist empfehlenswert, den Kupfergehalt im Beckenwasser auf Null zu halten.
15. Chemikalien zur Wasseraufbereitung sollten erst aufgelöst und/oder verdünnt werden, bevor sie dem Poolwasser zugegeben werden. Darüber hinaus dürfen sie niemals in direkten Kontakt mit der Abdichtungsbahn gelangen. Falls sich im Auffangsieb langsam auflösende Chlortabletten befinden, sollte die Umwälzpumpe regelmäßig betrieben werden.
16. Das Sonnenlicht beeinträchtigt hauptsächlich die waagerechten Teile des Pools, die nicht vom Poolwasser geschützt sind, beispielsweise die oberen Treppenstufen und der Überlaufbereich. Diese Bereiche sollten mit einem hoch UV-beständigen Produkt ausgeführt werden. Unsere acrylbeschichteten Produkte ALKORPLAN 2000 und 3000 erweisen sich hier als die beste Wahl.
17. Eine korrekte Auslegung des Pools sollte ein korrektes Wasserumwälzungsmuster einschließen (installieren Sie die Skimmer an der in Windrichtung hinten gelegenen Seite), das Fettsammlungen und Schmutzablagerungen an der Wasserlinie verhindert - diese können zu einer dauerhaften ästhetischen Beeinträchtigung der Dichtungsbahn führen.
18. Reinigen Sie die Wasserlinie regelmäßig mit RENOLIT ALKORCLEAN Reiniger, oder einem für PVC-P Folien geeigneten alkalischen Reiniger für Fettablagerungen und einem Säurereiniger (beispielsweise einer 5%-igen Salzsäurelösung) bei Kalkablagerungen. Unsere ALKORPLAN 2000 und 3000 bieten durch die Acrylbeschichtung einen besseren Schutz gegenüber Verschmutzungen.
19. Vermeiden Sie eine übermäßig scheuernde Wirkung von Reinigungsmitteln oder Reinigungswerkzeugen auf der Dichtungsbahnoberfläche, insbesondere bei bedruckten Dichtungsbahnen.
20. Unsere Folien werden zertifiziert, damit sie nur geringe Auswirkungen auf die Wasserqualität haben. Da sie dennoch mit einem Biozid behandelt worden sind, sollten sie nicht für Fischteiche und Trinkwasserbehälter verwendet werden.
21. Die RENOLIT ALKORPLAN Systemprodukte sind in Ihrer Zusammensetzung aufeinander abgestimmt und entfalten nur als Einheit ihre volle Wirkung. Setzen Sie deshalb die Systemprodukte RENOLIT ALKORPLUS Sanitizer und RENOLIT ALKORPLUS Vlies antibakteriell ein, damit auch negative Wechselwirkungen mit Fremdprodukten ausgeschlossen werden können.